



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  

---

INNSBRUCK

AUSBILDUNGSPLAN

KPJ

AN DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT INNSBRUCK

**Strahlentherapie/Radioonkologie**

Gültig ab Studienjahr 2021/22

## Allgemeine Informationen

### **Generelle Ziele des KPJs**

Im KPJ sollen die Studierenden als lernende Teammitglieder an Hand von realen Aufgabenstellungen den klinischen Alltag und die patientenzentrierte Betreuung unter Anleitung bewältigen lernen. Ärztliche Fertigkeiten sollen sowohl theoretisch wie praktisch erworben werden und am Ende des KPJs sollen die Studierenden befähigt sein, als Assistenzärzte/-ärztinnen ihr Berufsleben zu beginnen.

### **Allgemeine Ziele des KPJs**

Die Studierenden wenden das erworbene theoretische und praktische Wissen auf das konkrete Anliegen des Patienten/der Patientin an. Sie passen die Untersuchungsabläufe, die diagnostische Leiter und die Therapievorschläge der konkreten Fragenstellung an. Die Komplexität des Patientenmanagements steht im Vordergrund und die Studierenden beziehen auch die Vor- und Nachsorge in ihre Überlegungen ein. Die Studierenden festigen ihr professionelles Verhalten sowohl gegenüber den PatientInnen wie auch dem medizinischen Team.

## Fachspezifische Informationen

### **Ziele des Fachs Strahlentherapie/Radioonkologie im KPJ**

Tiefergehendes Verständnis der Rolle der Strahlentherapie in der Onkologie in allen wichtigen Tumorentitäten, Verständnis des Ablaufs von Strahlentherapieplanung und Durchführung bis zur Betreuung onkologischer Patienten während der Therapie sowie in der Akut- und Langzeit-Nachsorge.

## Fachrelevanter Auszug aus dem österreichischen Kompetenzlevelkatalog „general skills“ – Level Approbationsreife

Diese Fertigkeiten können in diesem Fach während der KPJ-Zeit erworben bzw. geübt werden:

<b>Anamnese und professionelle Gesprächsführung</b>	
A1	Ethisch korrektes und professionelles Informieren von PatientInnen und deren Angehörige unter Wahrung der rechtlichen Bestimmungen und Sicherstellen, dass der Patient/die Patientin die Information verstanden hat
A2	Überprüfen der Compliance
A3	Ethisch korrektes und professionelles Führen eines Telefonats mit PatientInnen und Dritten (unter Beachtung der rechtlichen Bestimmungen)
A4	Aufklären von PatientInnen für eine Einverständniserklärung
A5	Überbringen schlechter Nachrichten an PatientInnen und deren Angehörige (simulierte Situation)
A6	Abfassen von Entlassungs- und Begleitschreiben
A7	Anordnen von Behandlungsmaßnahmen bei Schmerzen, in der Palliativbetreuung und am Lebensende
A9	Zusammenfassen der wichtigsten Punkte bzgl. der Diagnosen, aktuellen Probleme und des Therapieplans eines/r PatientIn
A10	Codieren der Diagnosen
A12	Anwenden von internen, nationalen und internationalen Protokollen, Richtlinien und Guidelines
A15	Erheben der Außen- und Fremdanamnese zur Abschätzung der psychosozialen, ökonomischen und hygienischen Situation und der Risikofaktoren für Sturzgefahr
A16	Erkennen von ethisch problematischen Situationen
A17	Kommunizieren und professionelles Umgehen mit geriatrischen PatientInnen
A20	Beraten und Unterstützen von PatientInnen (Empowerment)

### Fachspezifische Fertigkeiten, die erworben werden sollen:

Erheben einer Anamnese eines onkologischen Patienten
Besprechen der Diagnose und des Therapieplanes
Aufklären über strahlentherapiebedingte Nebenwirkungen
Beurteilen und Klassifizieren von Tumoren, insbesondere in Hinblick auf moderne Bildgebungsverfahren (CT/MR/ unterschiedliche PET-CTs)
Verstehen onkologischer Behandlungsprinzipien (kurativ – palliativ, adjuvant/neoadjuvant)
Umgang mit dem onkologischen Patienten
Verstehen sämtlicher strahlentherapeutischen Therapieverfahren (EBRT, Brachytherapie, Stereotaktische Bestrahlungen, konventionelle (Niedervolt) Therapie gutartiger Erkrankungen etc.)
Verstehen der Zielvolumenkonzepte
Erstellen eines Zielvolumens inkl. Risikoorgane
Planungs CT (Tumorlokalisierung)
Durchführen einer Nachsorgeuntersuchung (Gespräch)
Nebenwirkungsmanagement am Linearbeschleuniger
Klinische Kontrollen am Linearbeschleuniger und in der Nachsorge
Feldverifikation am Linearbeschleuniger (Beurteilung der ‚views‘ und „conebeams“)
Anhängen einer Chemotherapie
Blut abnehmen, Venflon legen, Port anstechen
Statuieren eines stationären Patienten

## Informationen zur Leistungsüberprüfung

In diesem Modul müssen 4 Begleitende Beurteilungen im Logbuch-KPJ nachgewiesen werden.

### 1. Begleitende Beurteilungen

Diese finden einmal pro Woche statt. Die Studierenden können im Vorhinein mit dem Mentor/der Mentorin vereinbaren, was beurteilt werden soll und wer die Beurteilung durchführen wird. Die Studierenden sollten von möglichst vielen verschiedenen Personen beurteilt werden.

Folgende Fertigkeiten können für das **Mini-CEX** gewählt werden:

- Anamnesegespräch
- Status eines onkologischen Patienten
- Aufklärung über die geplante Therapie
- Vorbereitung der digitalen Krankenakte eines zugewiesenen onkologischen Patienten
- Durchführung einer Kontrolluntersuchung am Linac
- Durchführen einer Nachsorgeuntersuchung
- Verfahren der Image-Guidance incl. Beurteilung eines iviews/CB
- Konturierung von Risikoorganen und Zielvolumina am Planungs CT
- Stationsvisite eines Patienten
- Kontraindikationsprüfung und Verabreichung/Anhängen der Chemotherapie
- Einführung in die Methodik der Brachytherapie

### 2. Abschlussgespräch

Das Abschlussgespräch sollte, wenn immer möglich, von einem Habilitierten/einer Habilitierten oder einem entsprechend erfahrenen Arzt/Ärztin am letzten Tag des KPJ-Moduls geführt werden. Es besteht in einem kollegialen Gespräch, in dem der Studierende/die Studierende das Logbuch vorlegt und ein Resümee über das KPJ gemacht wird. Der/die Studierende bereitet für das Abschlussgespräch das Testatblatt „Abschlussgespräch“ vor und bringt die nachzuweisenden Dokumente mit. Für die einzelnen Leistungen werden Punkte vergeben. Die Summe der Punkte ergibt einen Score, aus dem die Gesamtnote berechnet wird. Nähere Informationen zum Abschlussgespräch sowie die aktuell geltenden Informationen und Richtlinien zum KPJ finden Sie auf ILIAS unter „KPJ für Studierende“.

Für den Inhalt verantwortlich:

Dr. Julian Mangesius,

## Anhang – Klinik/ Abteilungsspezifische Informationen

### Am ersten Tag:

Anmeldung im Sekretariat, Rundgang durch die Abteilung

### Ort und Zeit:

Lageplan: Chirurgiegebäude, HAUS 8, erstes Untergeschoss

### Ansprechperson:

Prof. Dr. Meinhard Nevinny-Stickel

Für administrative Fragen: Chefsekretariat Tel.: 504-22801

### Mentoren/Mentorinnen:

Prof. Dr. Meinhard Nevinny-Stickel, Dr. Julian Mangesius, Dr. Tilmann Hart

## Wochenstruktur für KPJ Modul **Strahlentherapie**

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>8-12</b>	Besprechung Patienten- betreuung	Besprechung Patienten- betreuung	Besprechung Patienten- betreuung	Besprechung Patienten- betreuung	Besprechung Patienten- betreuung
	Gruppenadaptiert	Gruppenadaptiert	Gruppenadaptiert	Gruppenadaptiert	Gruppenadaptiert
<b>Mittagspause</b>					
Gruppenarbeit und Teilnahme an Tumorboards					
			TB TLT 13.00 Uhr		TB NC 13.30
<b>14:00</b>	TB Derma 14.00 Uhr	TB HOT 14.15 Uhr TB HPB 15.15 Uhr	MUI Nach- mittag 14.00 -15.30 Uhr	TB KHT 14.15 Uhr TB Orthopädie 15.00 Uhr	TB Pädiatrische Onkologie 14.30 Uhr
<b>15:40</b>	Nachmittags- besprechung	Nachmittags- besprechung		Nachmittags- besprechung	Nachmittags- besprechung

## Strukturierte Veranstaltungen

Folgende Veranstaltungen müssen besucht werden:

Veranstaltung	Wann	Wo
Nachmittagsbesprechung	Tgl. 15.40 Uhr	Konferenzraum
Morgen- bzw. Mittagsbesprechung der einzelnen Gruppen	Tgl. 08:30 bzw. 12:00 Uhr	Nach Absprache
Interne Fortbildungsveranstaltungen	Star ROI Mi 09:00 Uhr (1x/Monat) Donnerstagsfortbildung 16:00 Uhr (1x/Woche)	Konferenzraum
Tumorboard der einzelnen Gruppen	täglich	Nach Absprache

## Aufgabenstellungen

Aufgabenstellungen, die während der KPJ Zeit dokumentiert nachgewiesen werden müssen.

Aufgabe	Hinweise
Anamnesegespräch	
Aufklärung über die geplante Therapie (Sinn + Zweck d. Therapie, Nebenwirkung + Risiken)	
Durchführung einer Kontrolluntersuchung am Linac, Therapie von Nebenwirkungen (Rezeptausstellung, Anweisungen an Schwestern etc.)	
Durchführen einer Nachsorgeuntersuchung	
Beurteilung eines iviews und conebeams	
Konturierung von Risikoorganen und Zielvolumina am Planungs CT	
Virtuelle Simulation eines Bestrahlungsplanes der Brust + Brustwand	
Stationsvisite	